

Hockeynachrichten

45/2005

Montag, 7. November 2005

Zeit der Vorbereitungsturniere

Herren Nationalteam in München

Das Herren-Team nahm am Wochenende 5./6. November am Rot-Weiß-München Turnier teil.

Folgender Kader spielte für Österreich:

Steinlechner, L.Graser, M.Graser, E.Stremitzer, A.Stremitzer, Minar, Fischer, Greutter, Stanzl, T.Hübner, Monghy, Proksch.

Das erste Spiel gegen HG Nürnberg wurde mit 10:12 knapp verloren. Paddy Fischer wurde durch einen Schleuderball von einem Stock im Auge verletzt und fiel für die restlichen Spiele aus. Er wird wahrscheinlich auch in Stuttgart ausfallen, da sein Auge zugeschwollen ist.

Das zweite Spiel gegen den Münchner SC endete unentschieden 10:10.

Das dritte Spiel gegen RW München wurde 9:12 verloren. Armin fiel leider auch aus, da er sich überknöchelt hat.

Insgesamt zeigte das ÖHV-Team keine schlechte Leistung. Die Gegner spielten besseres Hallenhockey. Nürnberg und RWM spielten schon ihr 2. Turnier und waren deshalb schon weiter in der Vorbereitung. RW München wurde Turniersieger.

Auffällig war die Zweikampfschwäche defensiv und zu viel Rennerei mit dem Ball. Die Spieler zeigten zu wenig Laufarbeit und Schnelligkeit in der Deckung. Die Kondition (Ausdauer, Konzentration) bei 3 Spielen 2x30 Minuten war nicht ausreichend. Die Auswertung der Strafecken für uns war zu schwach, Ecken gegen uns wurden fast alle verwertet!

In Stuttgart werden Netal, Mayer, Körper und Thiltges spielen. Die endgültige Aufstellung erfolgt nach dem Arztbesuch von Paddy und Armin. Kein Teamspieler hat in diesem Turnier enttäuscht.

Horst Ruoss

2. Linzer Hallenhockeyturnier

4 Landesmeister, ein Lokalmatador, ein ersatzgeschwächter Titelverteidiger, 4 U14 Jugendteams und einige Einlagespiele brachten am letzten Wochenende Hockeyklasse in die OÖ Landeshauptstadt.

Rosco Budapest schlägt in tollem Endspiel Slavia Prag mit 8:4 (2:4) Eine lange Zeit taktisch geprägte Partie wurde immer besser und erst in den letzten Minuten fixierte Budapest den Sieg. (5 Minuten vor dem Ende stand es noch 4:4, dann folgte ein offener Schlagabtausch – beim Stand von 4:6 nahm Prag noch den Torwart vom Feld, was aber nichts mehr nützte).

Aktuelles & Termine

Nächste Hockeynachrichten: 14. November 2005

Außerordentliche Generalversammlung des WHV: 8.11.2005, 19.00

Ordentliche Generalversammlung des WHV: 8.11.2005, 19.30

RUSTRÄ: Dr. Tassilo Neuwirth, Tel. 01 533 70 36-0



Lokalmatador HC Traun erreicht nach 3:8 (0:4) Niederlage gegen Österreichs Meister SV Arminen Wien den guten 4. Platz! Für den Vorjahressieger Post SV Wien blieb nur der 5. Platz vor dem slowenischen Meister Pliva Lipovci durch einen Sieg im 7m Schiessen! 4:2 (2:2, 2:1)

Torschützenkönig wurde Zsombor Ficzer von Budapest mit 12 Treffern.

Das Jugendturnier gewann der österreichische U14 Meister SV Arminen klar vor Budapest, Prag und Linz.

Torschützenkönig wurde Alexander Bele (Arminen) mit 9 Treffern.

Dank an die Schiedsrichter für die großteils sehr guten Leistungen, besonders bei unseren beiden Kronenschiris Eilmer und Dobritzhofer war die Performance wieder top – auch ein Beitrag zur Klasse des Turniers.

Das Turnier war Werbung für den Hockeysport, gesellschaftlich, organisatorisch und vor allem sportlich ein toller Erfolg. Den interessierten Linzern wurde zwei Tage Spitzenhallenhockey geboten und bei der Siegerehrung waren alle einig: im nächsten Jahr sehen wir uns beim 3. Internationalen Turnier wieder.

In den Medien sorgten unsere Kooperationspartner für viele Berichte, auch im Radio und Fernsehen waren jede Menge Ankündigungen und der TV Sender LT1 filmte fast den ganzen

Sonntag Nachmittag. Das Prominentenschiesen gewann LAbg Theresia Kiesel, die ehemalige Weltklasseleichtathletin bei den Damen und GR Wolfgang Kühn bei den Herren. Die beiden führten mit ASKÖ OÖ Präsident Altlandeshauptmannstellvertreter Fritz Hochmair auch die Siegerehrung durch.



Vielen Dank an die vielen Behörden, Sponsoren, Medienleute, Eltern, Lehrer und ehrenamtlichen Helfer/innen, die diesen Event ermöglicht haben.

Sternisa Bernd

für Rückfragen: 0650/55 18 263

www.thc-linz.at

Turnier in Graz

Tolle Hockeyspiele, viel Spass und ein Wiedersehen mit guten Freunden ... so verlief das internationale Hallenhockeyturnier des HC Graz am 05./06.11.2005 in der Grazer Unionhalle.

Acht Herren- und sechs Damentteams zeigten wunderschönes und faires Hallenhockey beim Kampf um den Turniersieg.

Im Herrenbewerb mußte der AHTC im ganzen Turnier nur eine einzige Niederlage (2:3 gegen den HC Graz) hinnehmen und zog mit Universitas ins Finale ein. Dort setzte sich die routinierte Mannschaft gegen die ambitioniert spielenden Nachwuchsspieler durch und errang verdient den Turniersieg. Da alle Teams dieses Turnier als ernste Vorbereitung auf die kommende Hallenmeisterschaften sahen und in starker Besetzung nach Graz gekommen waren, gab es zwei Tage lang Hockey auf hohem Niveau.

Im Damenbewerb war ebenfalls die Mannschaft vom AHTC erfolgreich. Zwar waren in der Vorrunde die Damen von Post SV noch klar die Nummer eins – im Finale setzte sich das Team der Akademikerinnen gegen die Damen aus Hernals durch.

Aus Sicht der Grazer Teams – beide Mannschaften errangen jeweils den vierten Platz – war dies ein durchwegs gelungenes Turnier, das uns gute Möglichkeiten zur Standortbestimmung vor der Hallensaison gegeben hat.

Der reibungslose Turnierablauf war vor allem durch unsere befreundeten Hockeyteams möglich, die durch ihr faires Spiel und ihre kameradschaftliche Mithilfe wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Negativ aufgefallen ist nur, dass der Club aus Murska Sobota am zweiten Tag - ohne sich bei uns zu melden – einfach nicht mehr in der Halle erschienen ist. Ein lustiger Turnierabend und die spannenden Spiele haben für alles entschädigt und motivieren uns sehr, gemeinsam mit unseren Hockeyfreunden im nächsten Jahr wieder Hockey in Graz zu zelebrieren.

Herren: 1. AHTC 2. Universitas 3. HC Wien
4. HC Graz 5. Ungarn U18 Team 6. Post SV
7. HC Wr. Neudorf 8. Murska Sobota

Damen: 1. AHTC 2. Post 1 3. HC Wien
4. HC Graz 5. Austria 6. Post 2

Reinhard Brantner

WAC in Hannover

Damen und Herren des WAC sind Turniersieger in Hannover! Erfolgreich beendeten die Damen und Herren des WAC ihren Auftritt beim gut besetzten Turnier des DTV Hannover!

Damen

WAC – UHC Hamburg 7:6

WAC – DTV Hannover 2:0

WAC – KHU Berlin 3:3

Herren

WAC – NM USA 16:3

WAC – Limburger HC 9:6

WAC – NMP Menzieshill 7:6

WAC – DTV Hannover 10:7

Peter Buchta

Nationalteams in Stuttgart

Beide Nationalteams nehmen am Internationalen GEHE Hallen Cup 2005 in Stuttgart am 12./13. November 2005 teil.

Treffpunkt: Freitag, 11.11.2005, 9.00 Uhr Kaiserallee

Damen

Vorläufiger Damenkader: Anderlik Marie-Christine, Anderlik Stephanie, Balek Irene, Cech-Proksch Karin, Drehmann Bernadette, Fail Annemarie, Mayer Katharina, Nemeč Birgit, Radl Bianca, Thüringer Barbara, Vukovich Kristine, Zerbs Corinna

Herren

Vorläufig nominiert sind: Thiltges, Steinlechner, Netal, M.Graser, E.Stremitzer, A.Stremitzer, P.Fischer, Greutter, Stanzl, Proksch, Mayer, Körper, Th.Hübner, Monghy.

Endgültige Nominierung der 12 Spieler erfolgt am Mittwoch.

Halle HTC

Samstag

1	09:25-10:10	SV Böblingen(HA)	Neuss(HA)
2	10:15-11:00	München(HA)	Österreich(HA)
3	11:05-11:50	Stuttgart(HB)	Wettingen(HB)
4	11:55-12:40	Rüsselsheim(HB)	Moskau(HB)
6	12:45-13:30	Österreich(HA)	Böblingen(HA)
8	13:35-14:20	Neuss(HA)	München(HA)
10	14:25-15:10	Österreich	Nürnberg
12	15:15-16:00	Wettingen(D)	Stuttgart(D)
13	16:05-16:50	Wettingen(HB)	Moskau(HB)
15	16:55-17:40	Stuttgart(HB)	Rüsselsh.(HB)
17	17:45-18:30	Stuttgart(D)	Nürnberg(D)
18	18:35-19:20	Österreich(D)	Wettingen(D)

Sonntag

20	9:00-9:40	Spiel um Platz 5-8	
		3. Gruppe A	4. Gruppe B
21	9:45-10:25	Spiel um Platz 3	
		3. Damen	4. Damen
22	10:30-11:10	Spiel um Platz 5-8	
		4. Gruppe A	3. Gruppe B
23	11:15-11:55	1. Halbfinale Herren	
		1. Gruppe A	2. Gruppe B
	11:55-12:00	Präsentation GEHE	
24	12:00-12:40	2. Halbfinale Herren	

		1. Gruppe B	2. Gruppe A
25	12:45-13:25	Finale Damen	
		1. Damen	2. Damen
26	13:30-14:10	Spiel um Platz 7 Herren	
		Verlierer Spiel 20	Verlierer Sp.22
27	14:15-14:55	Spiel um Platz 5 Herren	
		Sieger Spiel 20	Sieger Sp.22
28	15:00-15:40	Spiel um Platz 3 Herren	
		Verlierer Spiel 23	Verlierer Sp.24
29	15:45-16:30	Finale Herren	
		Sieger Spiel 23	Sieger Sp.24

Halle Gymnasium Degerloch

Samstag

5	11:55-12:40	Stuttgart(D)	Österreich(D)
7	12:45-13:30	Nürnberg(D)	Wettingen(D)
9	13:35-14:20	Moskau(HB)	Stuttgart(HB)
11	14:25-15:10	Wettingen(HB)	Rüsselsheim(HB)
14	16:05-16:50	Böblingen(HA)	München(HA)
16	16:55-17:40	Neuss(HA)	Österreich(HA)

Schiedsrichter

International

Große Ehre für unseren Grade 1 Schiedsrichter Andreas Dobritzhofer. Er wurde von der FIH als neutraler Schiedsrichter für den Herren Pan American Indoor Cup in Kitchener-Waterloo, Ontario (CAN) von

8.-11. Dezember 2005 nominiert. An diesem Turnier werden die Nationalmannschaften von Argentinien, Canada, Guyana, Trinidad, USA und Venezuela teilnehmen. Der ÖHV gratuliert Andy zu dieser Nominierung und wünscht ihm viel Erfolg in Canada.

Schiedsrichterprüfung

Folgende Schiedsrichter aspiranten haben die Schiedsrichterprüfung erfolgreich abgelegt, werden als „aktive“ Schiedsrichter in die Kategorie „D“ aufgenommen und sind ab sofort berechtigt Spiele ihrer Kategorie entsprechend zu leiten: Knezevic Manuel (HC Wels), Mayrhofer Kristian (THC Linz). Ich gratuliere.

Änderungen Geschäftsordnung Schiedsrichterreferat

1) Änderung der GO in Artikel 2, Absatz 2

Als Schiedsrichter gelten jene Personen, die nachfolgende Bedingungen erfüllen:

1. Vollendung des 15. Lebensjahres
4. ab Frühjahrssaison 2006: regelmäßige Leitung von offiziellen Bewerbungsspielen des ÖHV und regelmäßiger Besuch der Fortbildungen.

Dafür gilt

- Schiedsrichter, welche nicht vor jeder Saison einen Fortbildungskurs für die Feld- (Frühjahr und Herbst) als auch für die Hallensaison besuchen gelten als „passiv“ und sind erst dann wieder berechtigt zu pfeifen wenn sie einen Fortbildungskurs Feld bzw. Halle besucht haben. Sie werden nachträglich, sollten sie für die Saison genannt sein, aus der „aktiven“ Liste und somit aus der Ansetzung gestrichen und dürfen nicht pfeifen.

Dies beeinflusst natürlich auch die Vereinsnennung der Schiedsrichter, da nur „aktive“ Schiedsrichter herangezogen werden können. Sollten „passive“ Schiedsrichter Spiele leiten so führt das zu einer Strafe gemäß Strafenkatalog für dieses Spiel.

- Ein entschuldigter Schiedsrichter gilt als nicht anwesend
- Die Teilnahme an diesen Kursen ist für alle von den Vereinsschiedsrichterreferenten namhaft gemachte „aktiven“ Schiedsrichter Pflicht.
- Ausnahmen von dieser Regelung kann nur der Schiedsrichterreferent des ÖHV für einzelne Schiedsrichter der Kategorie „A“ gewähren.

Die Schiedsrichterfortbildungen werden ab sofort vor Beginn der Meisterschaft angesetzt und wie bisher in einem Zeitraum von mindestens 2 Wochen, um jedem Schiedsrichter die Möglichkeit der Teilnahme zu geben.

Termine Fortbildungskurse Halle 2005

Mo, 14. November 2005, 19.00 Uhr, Kantine HST:

Schiedsrichter alle Kategorien

Mi, 16. November 2005, 19.00 Uhr, Kantine HST:

Schiedsrichter alle Kategorien

Do, 17. November 2005, 19.00 Uhr, Sporthalle Wr. Neudorf:

Schiedsrichter Mödling, Wr. Neudorf

Sa, 19. November 2005, 14.00 Uhr, Sporthalle Graz:

Schiedsrichter Graz

So, 20. November 2005, 12.20 Uhr, Sporthalle Wels:

Schiedsrichter Traun, Wels, Linz

Di, 22. November 2005, 19.00 Uhr, Kantine HST:

Schiedsrichter alle Kategorien

Fr, 25. November 2005, 19.00 Uhr, Kantine HST:

Schiedsrichter alle Kategorien

Informationen Halle - Schiedsrichteransetzungen

Der Schiedsrichterreferent des ÖHV setzt namentlich folgende Spiele an:

1. Bundesliga Herren und Damen (= HA, DA)
2. Bundesliga Herren B und Damen B (= HB, DB)
3. Play-off Spiele HA-HB, DA-DB (gelten als Bundesligaspiele)
4. Eventuelle Finalsspiele in allen Spielklassen
5. Spiele der Schiedsrichteraus- und Fortbildung
6. Spiele der Schiedsrichterprüfungen

Alle anderen Spiele werden vom Schiedsrichterreferenten des ÖHV nur mehr vereinsmäßig angesetzt. Auf die ausgeglichene Ansetzung wird besonderer Wert gelegt.

Diese Ansetzung wird den Schiedsrichterreferenten der Vereine zur Kenntnis gebracht. Sie geben dann ihre Schiedsrichteransetzungen bis zu einem vorgegebenen Termin dem Schiedsrichterreferenten des ÖHV bekannt. Bei Nichteinhalten dieses Termins wird eine Strafe von 73 Euro verhängt.

Es können nur „aktive“ Schiedsrichter angesetzt werden. Sollten Schiedsrichter auf Grund der Regelungen über die Schiedsrichterfortbildung (s.u.) nach Ende der Ansetzungsfrist passiv werden, so ist diese Ansetzung durch den Vereinsschiedsrichterreferenten zu ändern.

Die Regelung in Bezug auf die Leistungsklassen ist einzuhalten (s.u.). In Ausnahmefällen können auch Schiedsrichter nicht der Kategorie entsprechend angesetzt werden - dies ist jedoch nur nach Rücksprache und mit Einverständnis des Schiedsrichterreferenten des ÖHV erlaubt. Eine nicht der Kategorisierung entsprechende Ansetzung durch den Vereinsreferenten ohne Einverständnis zieht eine Strafe nach sich. Spiele bis zur Spielklasse U12 werden nach Möglichkeit von mir immer nur mit Schiedsrichtern eines Vereines angesetzt. Sollten Vereine ihre Schiedsrichteransetzungen tauschen so ist das nur mit Einverständnis beider Vereinsreferenten möglich. Der Schiedsrichterreferent des ÖHV ist zu informieren. Alle Schiedsrichter sind in „aktive“ und „passive“ Schieds-

richter und Leistungsklassen eingeteilt (A, B, C, D).

- A darf alles pfeifen
- B darf zusammen mit einem A-Schiedsrichter alles pfeifen (aber zwei B Schiedsrichter dürfen kein A-Spiel leiten !)
- C alles von U9 bis inklusive der Spielklasse U16
- D alles von U9 bis inklusive der Spielklasse U12 (aber 2 D-Schiedsrichter dürfen gemeinsam kein Spiel leiten !)

Der Schiedsrichterreferent des ÖHV behält sich vor, in Ausnahmefällen auch Schiedsrichter nicht der Kategorie entsprechend anzusetzen.

Schiedsrichter, welche nicht mindestens einen von zwei aufeinander folgenden Fortbildungskursen für die Hallensaison besuchen, gelten als „passiv“ und sind erst dann wieder berechtigt zu pfeifen, wenn sie einen Fortbildungskurs Halle besucht haben. Sie werden nachträglich, sollten sie für die Saison genannt sein, aus der aktiven Liste und somit aus der Ansetzung gestrichen und dürfen nicht pfeifen.

Sollte ein „passiver“ Schiedsrichter wieder aktiv werden, so ersucht der Schiedsrichterreferent um Meldung, damit dieser Schiedsrichter neu eingestuft werden kann.

Sonstige Änderungen in der Einstufung werden auf Grund des Ergebnisses von Beobachtungen vom SRA entschieden. Eventuelle Einsprüche zur derzeitigen Einstufung sind schriftlich im Sekretariat abzugeben.

Absagen

Schiedsrichter für die Bewerbe HA, DA, HB, DB müssen bei mir spätestens 14 Tage vor dem angesetzten Spiel absagen. Ich bin unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

01/330-16-33 (privat), 7007/35474 (Büro), 0664/46-27-443 (mobil), thomas.eilmer@aon.at (Mail).

Weiters werden im Rahmen der Schiedsrichterfortbildung Schiedsrichter namentlich angesetzt (U12 bis U14 Spiele gekennzeichnet mit einem „A“ vor den Schiedsrichternamen). Diese haben bei Sedy Brigitta abzusagen (Tel: 0699/105-89-371). Ich bin ebenfalls von den Schiedsrichtern von dieser Absage zu informieren.

Für alle anderen Bewerbe erfolgt die Absage – wie bisher – beim clubeigenen Schiedsrichterreferenten, der sich auch um einen entsprechenden Ersatz kümmert. Ausgenommen von dieser Regelung sind die im Rahmen der Schiedsrichterprüfungen von mir namentlich angesetzten Schiedsrichteraspiranten, die ebenfalls bei mir absagen müssen. Sie werden jedoch, wie auch ihre Vereinsreferenten, von mir persönlich über die Ansetzung informiert. Diese Spiele sind vor den Schiedsrichternamen mit einem „P“ gekennzeichnet.

Abwicklung Schiristrafen

Um in Zukunft die Schiristrafen ordnungsgemäß aussprechen zu können, bitte ich ab sofort um folgende Vorgangsweise: Sollte ein Schiedsrichter zu einem Spiel nicht erscheinen und wurde auch kein Ersatz namhaft gemacht – d.h. es müssen sich die spielenden Mannschaften vor Ort um einen Ersatzschiedsrichter kümmern – so ist dies auf der Vorderseite (!) des Spielberichtes zu vermerken, z.B. „Schiedsrichter XYZ nicht erschienen“.

Dieser Vermerk kann sowohl vom Schiedsrichter als auch von einem Mannschaftsvertreter angebracht werden.

Kleidung

Die Schiedsrichter bei Bundesligaspielen (DA, HA) sind verpflichtet die offiziellen Schiedsrichterleibchen des ÖHV zu tragen. Außerdem sind von allen Schiedsrichtern beim Leiten von Spielen Hallenschuhe zu verwenden (das Tragen von Straßenschuhen ist verboten).

Spielberichte

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass auf einem Spielbericht NUR der Namen des/der anwesenden, das Spiel leitenden, Schiedsrichter einzutragen ist. Das nachträgliche Eintragen eines Schiris, der nicht gepfiffen hat, ist eine absichtliche Täuschung und wird dementsprechend bestraft!

Verzögerungen

Um Verspätungen bei Meisterschaftsspielen zu vermeiden sind alle Schiedsrichter verpflichtet 15 Minuten vor Spielbeginn des von ihnen zu leitendem Spiel anwesend zu sein. Dann sind die Schläger, die Spielerlisten und der Spielbericht zu prüfen.

Diese Tätigkeiten der Schiedsrichter werden mit den Schiedsrichtergebühren entlohnt. Sollten die Spielerlisten oder der Spielbericht der Zeitnehmung vom Heimverein nicht zeitgerecht übergeben werden, so ist diese Tatsache am Spielbericht zu vermerken. 3 Minuten vor dem offiziellen Beginn des Spieles sind die Mannschaften zur Begrüßung aufzufordern. Das Spiel ist danach umgehend zum angesetzten Zeitpunkt zu beginnen. Sollte es von den vorhergegangenen Spielen eine Verspätung geben, so ist das Spiel, sobald das vorher gegangene Spiel zu Ende ist, umgehend zu beginnen.

Die Vereine und Mannschaftsbetreuer haben 15 Minuten vor Spielbeginn dem Zeitnehmer unaufgefordert den vollständig ausgefüllten Spielbericht, die Spielerlisten und die Schiedsrichtergebühr zu übergeben um sicherzustellen, dass das Spiel zum angesetzten Zeitpunkt auch tatsächlich beginnen kann.

Jegliche Verzögerungen von mehr als 10 Minuten, die aus Schuld des Heimvereines passieren, auch wenn das vorhergegangene Spiel zu spät beendet wurde (Grund bitte angeben), sind mir von den Schiedsrichtern unbedingt zu melden (per Mail an: thomas.eilmer@aon.at).

Sollte der 2. Schiedsrichter 6-7 Minuten vor Spielbeginn nicht anwesend sein so soll der eine anwesende Schiedsrichter den Heimverein darauf aufmerksam machen, dass dieser Verein dafür Sorge zu tragen hat einen 2. Schiedsrichter zu organisieren (lt. WSP).

Zeitnehmerregelung

- 1) Der platzwahlhabende Verein ist für das Stellen eines Zeitnehmers verantwortlich.
- 2) Die Zeitnehmer haben regelkundig zu sein und müssen sämtliche zur Ausübung ihrer Tätigkeit notwendige Utensilien mitführen
- 3) Ist der Zeitnehmer 5 Minuten vor Spielbeginn nicht anwesend, muss sich der Kapitän des platzwahlhabenden Vereines bzw. bis zu U14 der Betreuer der Mannschaft um einen Ersatz kümmern.
- 4) Kann der Kapitän bzw. der Betreuer keinen Ersatzzeitnehmer finden müssen die Schiedsrichter die Zeitnehmung übernehmen. Bei der Ersatzzeitnahme durch die Schiedsrichter wird keine elektronische Anzeigetafel verwendet sondern nur die Stoppuhr der Schiedsrichter. Die Zeitnehmergebühr von 3€ je Verein steht dann dem Schiedsrichtern zu.

Schiedsrichteraspiranten

Bei Nachwuchsspielen werden Schiedsrichteraspiranten namentlich mit einem erfahrenen Schiedsrichter angesetzt. Als Hilfestellung und Unterstützung ist es dem erfahrenen Schiedsrichter erlaubt, Entscheidungen des Aspiranten zu korrigieren (in beiden Schusskreisen).

Schiedsrichterbeobachtungen

Schiedsrichterbeobachtungen sind Maßnahmen um auf längere Sicht die Leistungen der Schiedsrichter zu verbessern. Daher gilt: Die Mitglieder des Schiedsrichter- und Regelaus-

schusses sind berechtigt im Rahmen einer Schiedsrichterbeobachtung Schiedsrichtern nach ihren Spielen kurze Tipps zu geben. Die Schiedsrichter haben sich diese kurze Zeit zu nehmen. Sollte ein Schiedsrichter keine Zeit dazu finden wird er von mir verwarnt, nach dem 2. Mal wird er von mir auf die Passivliste gesetzt und ist nicht mehr berechtigt Spiele zu pfeifen.

Die Mitglieder des Ausschusses sind: Blemenschütz Sabine, Sedy Brigitta, Pechböck Bernhard, Klar Peter, Dobritzhofer Andreas, Körper Reinhard, Ronczay Martin, Proksch Stephan, Hiessmayr Erhard, Langer Roland, Eilmer Thomas

Regelauskünfte

Jedes Mitglied des Schiedsrichter- und Regelausschusses ist, sofern vor Ort, gerne bereit bei Regelfragen und anderen Problemen des Schiedsrichterwesens jederzeit für Hilfe und Auskünfte zur Verfügung zu stehen. Dies ist auch eine Anforderung speziell an junge und unerfahrene Schiedsrichter keine Berührungängste zu haben, sich Tipps und Ratschläge vor Ort zu holen und sowohl positive als auch negative Kritik anzunehmen.

Spielberechtigungen

Nicht spielberechtigt sind Spieler die Gegenstände tragen, durch die andere Spieler gefährdet werden können (FIH, §5, b). Insbesondere sind Spieler gemeint die Gipsverbände tragen (VS Entscheidung vom 7.5.1998).

Betreuung

Die Mannschaftsbetreuer und Schiedsrichter werden darauf aufmerksam gemacht, dass es nicht gestattet ist sich während eines Spieles unmittelbar neben oder hinter dem Tor aufzuhalten. Betreuern ist es auch nicht erlaubt von der der Betreuerbank gegenüberliegenden Seite zu coachen. Die Betreuung hat von der Spielerbank aus zu erfolgen, Zuschauer müssen sich auf der Tribüne aufhalten.

Spielerkleidung

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass den Spielern das Betreten des Spielfeldes der Hallen nur mit Hallenschuhen erlaubt ist. Sollte ein Schiedsrichter Kenntnis von diesem Zuwiderhandeln bekommen, so ist dem betreffenden Spieler die Teilnahme an dem Spiel so lange zu untersagen, bis er geeignete Schuhe angezogen hat.

Schiedsrichteransetzung

In der letzten Zeit passiert es immer öfters, dass von Vereinen angesetzte Schiedsrichter nicht zu ihren Spielen erscheinen. Die Nachwuchsspieler/Innen sind mit großem Einsatz bei der Sache und haben auch das Recht auf zwei Schiedsrichter und damit guten Schiedsrichterleistungen. Mit den von mir ausgesprochenen Strafen ist den jungen Spielerinnen und Spielern nicht gedient. Ich ersuche daher die Vereinsschiedsrichterreferenten dafür Sorge zu tragen, dass die von ihnen angesetzten Schiedsrichter auch zu den Spielen erscheinen. Da in den Hockeynachrichten die Schiedsrichteransetzung nur für 2-3- Wochen im Voraus veröffentlicht werden kann, können die Schiedsrichter die Ansetzung bis zum Ende der Saison in der ÖHV Homepage unter „Meisterschaft - Hallenmeisterschaft - Spielplan“ einsehen. Eventuelle Änderungen werden dort auch umgehend aufgenommen.

Bitte

Ich ersuche alle Schiedsrichter mich über Änderungen von Telefonnummern bzw. E-Mail Adressen zu informieren, damit ich diese Daten immer auf dem neuesten Stand habe.

Wichtig

Ich ersuche alle Schiedsrichter bei besonderen Vorkommnissen im Rahmen ihrer zu leitenden Spiele mich davon per Telefon oder Mail in Kenntnis zu setzen.

Regelecke, Kategorisierung

Sämtliche Regelerläuterungen und –Auslegungen sowie die derzeit gültige Kategorisierung können in der ÖHV Homepage unter „Schiedsrichter - Halle“ nachgelesen werden.

Eilmer Thomas

Sportmanager – Aufgaben

Der ÖHV hat einen Sportmanager eingestellt, der dem Präsidenten als Stabsstelle mit folgenden Aufgaben unterstellt ist:

- Unterstützung des Präsidiums im Sport- und Finanzbereich im besonderen:
 - Koordination aller ehrenamtlichen und bezahlten Funktionäre
 - Unterstützung des VP-Sport bei der Koordination der administrativen Tätigkeiten im Sportbereich
 - Unterstützung des VP-Finanz
 - Unterstützung des VP-Marketing bei Sponsoring
- Unterstützung der Pressearbeit des ÖHV
- Erarbeitung langfristiger Ziele und Kontrolle deren Umsetzung, mit den Schwerpunkten:
 - Ausweitung des Hockeysportes in Österreich
 - Entwicklung von Landesverbänden in Österreich
 - Verbesserung der nationalen Meisterschaftsstruktur zur Entwicklung von Spitzenteams

Wolfgang Laminger

Sportgymnasium BORG Wien XX

Der ÖHV nimmt die Möglichkeit wahr, U-14 Kaderspieler (weiblich, männlich) in das Leistungsschulmodell zu integrieren!

Anmeldungen bis 30. November 2005 an bmst@scharner.com
Stephan Scharner 0664/5635934

Achtung! Geänderter Termin für den Tag der Offenen Tür!

Freitag, den 18. November!

Brigittenauer Gymnasium - Unterstufenrealgymnasium (URG) für Leistungssport und kooperative Mittelschule (KMS)

Schule

Das URG für Leistungssport wird als KMS (Kooperative Mittelschule) nach dem Lehrplan eines Unterstufenrealgymnasiums geführt.

Jungen SpitzensportlerInnen (im Alter von 10 – 14 Jahren) soll ein Sondermodell geboten werden, das auf die psychologischen und physiologischen Anforderungen an junge LeistungssportlerInnen Bedacht nimmt.

Den jungen Sportlern wird die Möglichkeit geboten, je nach schulischer Leistung, einen AHS oder HS Abschluß zu absolvieren.

Um längere Schulabsenzen zu ermöglichen (bei Teilnahme an Trainingslager, Wettkämpfen oder Turnieren) wird zusätzlicher Förderunterricht angeboten.

Sportliche Ausbildung

- Die sportliche Ausbildung findet in der Schule im vorgesehenen Ausmaß statt. (siehe Studententafel).
- In der Spezialeinheit sollen wichtige Fundamente des Sports wie Koordination, motorische Grundlagen und Ausgleich von Defiziten im Vordergrund stehen, wobei hier allgemein sportliche Elemente erarbeitet werden sollen.
- Planung und Durchführung des Trainings, sowie die Entsen-

dung zu Wettkämpfen sind Aufgabe der Fachverbände bzw. Vereine.

Aufnahmebedingungen

- Schulische Leistungen (Grundlage wird das Zeugnis der 4. Klasse Volksschule sein)

- Sportliche Leistungen (sportliche Qualifikation durch Verbände u. Vereine, Ziel ist Leistungssport)

- Motorischer Leistungstest und sportärztliche Untersuchung wird vom IMSB-Südstadt durchgeführt.

Nach Abschluß der 4. Klasse (8. Schulstufe) besteht für jene SportlerInnen, die sich für eine Leistungssport bzw. Hochleistungssportkarriere entschieden haben, die Möglichkeit das Oberstufenrealgymnasium für Leistungssport (5-jährig) zu besuchen.

Schüler, die ihre sportliche Karriere beenden, können jeden anderen Schultyp in der Schule besuchen. **Studenten**

BORG - Pflichtgegenstände

	1.Kl	2.Kl	3.Kl	4.Kl	Summe
Religion	2	2	2	2	8
Deutsch	4	4	4	4	16

Leb. Fremdspr.	4	4	3	3	14
Geschichte u. Sozialkunde	-	2	2	2	6
Geo und Wi-Ku.	2	1	2	2	7
Mathematik	4	4	4	3	15
Geom. Zeichn.	-	-	-	2	2
Biologie	2	2	2	2	8
Chemie	-	-	-	2	2
Physik	-	1	2	2	5
Musikerz.	2	2	1	1	6
Bildn. Erzieh.	2	2	2	1	7
Techn. Werken	2a	2a	2a	1a	7a
Textiles Werken	2a	2a	2a	1a	7a
Leibesü./Sport	4	4	3	3	14
	28	30	29	30	117

a= alternativer Gegenstand

Förderkurse in Englisch, Mathematik und Deutsch

Förderstunden wie im Oberstufenrealgymnasium für LeistungssportlerInnen sind vorzusehen.

Stephan Scharner

Spiel	Ort	Tag	Datum	Zeit	Klasse	Heim	Gast	Schiedsrichter
176	WEL	SA	19.11.2005	12:00	HD	HC Wels II	MSV Wels	Linz/Traun
163	WEL	SA	19.11.2005	12:50	HD	THC Linz	THC Linz II	HC Wels/Eisenstadt
164	WEL	SA	19.11.2005	13:40	HD	HAK Traun II	HC Eisenstadt	MSV Wels/Linz
186	WEL	SA	19.11.2005	14:30	HD	Black Panthers	MSV Wels	Linz/Eisenstadt
172	WEL	SA	19.11.2005	15:20	HD	HC Wels II	THC Linz	Traun/Eisenstadt
161	WEL	SA	19.11.2005	16:10	HD	THC Linz II	HAK Traun II	HC Wels/MSV Wels
174	WEL	SA	19.11.2005	17:00	HD	Black Panthers	HC Eisenstadt	MSV Wels/Linz
183	WEL	SO	20.11.2005	09:00	HD	HC Wels II	HC Eisenstadt	Linz/Eilmer T.
189	WEL	SO	20.11.2005	09:50	HD	MSV Wels	THC Linz II	Traun/Eisenstadt
178	WEL	SO	20.11.2005	10:40	HD	Black Panthers	HAK Traun II	Linz/Eilmer T.
187	WEL	SO	20.11.2005	11:30	HD	THC Linz	HC Eisenstadt	MSV Wels/HC Wels
	WEL	SO	20.11.2005.	12:20		Schiedsrichterkurs		
188	WEL	SO	20.11.2005	14:00	HD	HC Wels II	Black Panthers	Linz/Traun
173	WEL	SO	20.11.2005	14:50	HD	MSV Wels	HAK Traun II	Eisenstadt/Eilmer T.
198	WEL	SO	20.11.2005	15:40	HD	THC Linz II	HC Eisenstadt	MSV Wels/HC Wels
191	WEL	SO	20.11.2005	16:30	HD	HC Wels II	HAK Traun II	Eisenstadt/Linz
190	WEL	SO	20.11.2005	17:20	HD	MSV Wels	THC Linz	Traun/Eilmer T.
171	WEL	SO	20.11.2005	18:10	HD	THC Linz II	Black Panthers	MSV Wels/HC Wels
28	LIE	SA	26.11.2005	19:00	DA	AHTC	HC Wels	Ronczay/Sedy B.
29	LIE	SA	26.11.2005	20:15	DA	WAC	Wr. Neudorf	Eilmer T./Proksch P.
398	POS	SA	26.11.2005	16:45	U16W	Post SV	Arminen	HCW/AHTC
86	GRA	SO	27.11.2005	15:00	DB	HC Graz	Prater HS	Sedy F/Turek W.
363	GRA	SO	27.11.2005	16:15	U12A	HC Graz	Post SV	WAC/WAC
46	LIE	SO	27.11.2005	15:00	DA	Arminen	HC Wels	Stanzl W./Sedy B.
47	LIE	SO	27.11.2005	16:15	DA	AHTC	Wr. Neudorf	Fischer P./Grassberger M.
381	MÖD	SO	27.11.2005	14:30	U16W	HG Mödling	HC Wien	WrN/WAC
93	MÖD	SO	27.11.2005	18:00	DB	HG Mödling 2	HG Mödling	Handel-M. B./Pechböck B.
145	POS	SO	27.11.2005	11:15	DC	HC Hernals	Wr. Neudorf 2	AHTC/SVA
30	STH	DI	29.11.2005	20:20	DA	Post SV	Arminen	Körper R./Haubenwallner
143	STH	DI	29.11.2005	21:35	HC	Schönbrunn	BHC	Post/WrN

LOGO GESUCHT

DER ÖSTERREICHISCHE HOCKEYVERBAND SUCHT EIN NEUES LOGO.

ANFORDERUNGEN

Unser neues Logo repräsentiert Hockey als attraktiven, modernen und dynamischen Sport und den ÖHV als nationales Verwaltungsorgan einer olympischen Sportart mit langjähriger Tradition und Geschichte.

FECHJURY

Martin Dunkl, Dunkl Corporate Design - Andreas Heralic, Sporthilfe Österreich - Eleonora Janotta, selbst. Beraterin für Marketing und Kommunikation - Robert Judtmann, Unique WerbeGesmbH - Harald Kouba, FH Joanneum - Hannes Menitz, Sportmedia Marketing GesmbH - Wolfgang Monghy, Vizepräsident Marketing ÖHV

BEFRICHTUNGSTERMIN

27. November 2005

Mehr Information

www.hockey.at/logo
logo@hockey.at

Preis

Samsung E330 Handy
inkl. 12 Monaten
Grundgebührenbefreiung
(tele.ring Mobil 90 Vertrag)



WEG MIT DEM SPECK!



Österreichischer Hockeyverband, Prater Hauptallee 123a, 1020 Wien